

209581-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – DstLg. Todendorf - Generalplanerleistungen

OJ S 60/2026 26/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: Defence

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: DstLg. Todendorf - Generalplanerleistungen

Description: Erneuerung des Mittel- und Niederspannungsnetzes inkl. Trafostationen, Generalplanerleistungen - Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 3 bis 5 und 8

Procedure identifier: 21d1b58b-8af7-4b40-b842-607d5819cfc3

Internal identifier: FG 2884 25D00562

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

2.1.2. Place of performance

Town: Panker

Postcode: 24321

Country subdivision (NUTS): Plön (DEF0A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014528> veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.meinauftrag.rib.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen

Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen, die Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung sind. Bei der Erbringung von mehreren Leistungsbildern durch ein Unternehmen sind Anzahl der Beschäftigten, spezifischer Jahresumsatz und Referenzen separat für jedes Leistungsbild anzugeben. Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden. Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.

Den Einzelbewerbern sind Bewerbungsgemeinschaften gleichgestellt. Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft muss seine Eignung für den Leistungsteil nachweisen, den es übernehmen soll. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt II-2 Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben.

"Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen Unternehmen das Formblatt II-1 Teilnahmeantrag und die dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen. Unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen zu den anderen Unternehmen muss der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag die vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten der anderen Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt II-3 Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt II-4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden."

"Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der

Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts II-1 Teilnahmeantrag und der dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen der Eignung nur die Eignung des Bewerbers. Der Bewerber hat jedoch als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt II-4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. "

Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Business activities are suspended:

Money laundering or terrorist financing:

Assets being administered by liquidator:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Insolvency:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: DstLg. Todendorf - Generalplanerleistungen

Description: Die elektr. Energieversorgungsanlagen der Bundeswehrliegenschaft Todendorf sollen erneuert werden. Die IPU wurde aufgestellt und qualitativ geprüft. Zur Aufstellung der FPU wird ein Generalplanungsbüro gesucht. Die Aufgaben erstrecken sich im Wesentlichen über die KG 440 Mittel- und Niederspannungsanlagen, die KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen und KG 480 Gebäudeautomation. Für die Herrichtung der Gebäude der Trafostationen und der Standorte von auszutauschenden Gebäudehauptverteiltern in den Gebäuden sind Anteile der KG 300 enthalten. Für die Kabel- und Leitungstrassen sowie Leerverrohrungen und Zugschächte sind die Planungsleistungen der KG 500 mit zu erbringen. Derzeit erfolgt der elektrische Anschluss an das öffentliche Netz über einen 20 kV Mittelspannungsanschluss der Schleswig-Holstein Netz GmbH. In der Liegenschaft sind auf der Fläche 15 kundeneigene Trafostationen, die sämtliche Gebäude auf dem Gelände über Niederspannungsanschlüsse versorgen. Das marode Stromnetz der Liegenschaft soll erneuert werden. Der derzeitige VNB Netzanschluss ist mit 947 kVA gut auskömmlich. Die Kabel im MS-Netz sind größtenteils alt und abgängig. Teilstrecken sind bereits erneuert und sollen nach Möglichkeit weiter genutzt werden. Das MS-Netz mit den Trafostationen ist für den zukünftigen Leistungsbedarf auszulegen. Der überwiegende Anteil der Trafostationen ist zu erneuern. Die Liegenschaft wird in naher Zukunft massiv ausgebaut. Diverse Neu- und Umbaumaßnahmen stehen an. Eine Leistungsbilanz ist aufzustellen. Für die Erstellung der Leistungsbilanz ist eine Datenermittlung notwendig. Die tatsächlichen benötigten Leistungs- bzw. Energiebedarfe sind je Gebäude zu ermitteln und zu Dokumentieren. Gleiches gilt für alle Niederspannungshauptleitungen in die Gebäude und die Mittelspannungskabel. Die Dokumentation sollte möglichst tabellarisch in einem Kataster und parallel als Übersicht in Lagepläne erstellt werden. Die kommenden PV-Anlagen, das BHKW und die Anschlusssäulen für E-Mobilität sind hierin zu berücksichtigen. Da durch die anstehenden Neu- und Umbaumaßnahmen ein massiver Anstieg des Leistungsbedarfes zu erwarten ist, sind die neuen Trafostationen entsprechend der Lastschwerpunkte neu zu positionieren. Hierbei sind die Lastextrema für den Leistungsbezug sowie auch für die erzeugte Leistung über die PV-Generatoren zu berücksichtigen. Als herausragender neuer Lastschwerpunkt stellt sich die zentrale Wärmeversorgung dar. Der nahezu parallel zu dieser Maßnahme stattfindende Entwicklungsprozess der neuen zentralen Wärmeversorgungsanlage ist auch für die el. Gesamtleistungsbilanz entscheidend, da hier mittels Wärmepumpe die Forderungen gem. GEG erfüllt werden sollen. Die derzeit maximal zur Verfügung stehende Bezugsenergie aus dem EVU-Netz wird voraussichtlich überschritten. Die überschlägige Ermittlung der PV-Potentiale ergibt ebenfalls einen Bedarf zur Verstärkung des Liegenschafts-Netzanschlusses. Die Notwendigkeit einer Erweiterung ist im Anfangsstadium dieser Maßnahme mit zu ermitteln und zur gesonderten Beauftragung vorzubereiten. Die neuen Kabelquerschnitte müssen aufgrund des gestiegenen Energieverbrauches, des geplanten Ausbaues der Erneuerbaren Energien sowie der geforderten Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität entsprechend berechnet und dimensioniert werden, damit die

Energieversorgung und -verteilung dauerhaft sichergestellt ist. Der Ausbau der E-Mobilität ist separat mit der BlmA als Bauherrin abzustimmen. Die PV-Generatoren sowie das BHKW sollen über einen EZA-Regler in das VNB-Netz speisen. Die ges. Anlage ist für die Einspeisung in das VNB-Netz zu zertifizieren. Über das neue MS-Netz sind von den Trafostationen ausgehend die Gebäude der Liegenschaft mit neuen Niederspannungsanschlüssen zu versorgen. Die alten Niederspannungshauptkabel in die Gebäude hinein sind ebenfalls altersbedingt größtenteils auszutauschen. Der gebäudeseitige Niederspannungsanschluss erfolgt jeweils an der Gebäudehauptverteilung. Veraltete Gebäudehauptverteilungen sind mit zu erneuern. Alle Mittelspannungsanlagen sind gem. HBGA 4.0 an die Gebäudeautomation anzuschließen. Die Erfassung der nach HBGA geforderten Datenpunkte für die Niederspannungshauptverteilungen ist mit auszuführen. Der Anschluss der neuen Trafostationen mit MS- und NS-Schaltfeldern, der PV-Anlagen, der NS-Hauptverteilungen usw. ist über das LWL-Netz der BWI an die GLT anzubinden, gleiches gilt für die Regelung der PV-Anlagen bis hin zum EZA-Regler. Parallel zum neuen el. Liegenschaftsnetz ist ein LWL-Netz gem. Vorgaben durch die BWI aufzubauen. Jedes Gebäude ist mit 48 Fasern neu zu versorgen. Der bisherige BWI-Knotenpunkt soll durch einen neuen Knotenpunkt zentral an einer Trafostation ersetzt werden. Die Trafostationen und die Netzstruktur der Energieleitungen sollen auch für die LWL-Verkabelung genutzt werden. Parallel zu den Leitungstrassen aller Spannungsebenen sind Leerrohre und Zugschächte für zukünftige Kabelstrecken vorzusehen. Das ges. Leerrohrsystem ist Wasserdicht bis zu den Hauseinführungen auszuführen. Das Leerrohrsystem ist mehrzünftig auszubilden. Für eine bereits im Bau befindlichen Baumaßnahme ist die Planung einer neuen Trafostation als Vorabmaßnahme bereits beauftragt worden. Die Vorabmaßnahme, die für die Inbetriebnahme der ersten Baumaßnahmen erforderlich ist, soll über das in den Maßnahmen tätige Ing. Büro für Elektroplanung ausgeführt werden. Weitere Vorabmaßnahmen für die Aufstellung von Interim-Containeranlagen sowie für den Austausch eines defekten Mittelspannungskabels sind in Bearbeitung. Diese sind in die Gesamtmaßnahme mit zu integrieren. Weiter ist die Straßenbeleuchtung zu überplanen und das Leitungsnetz sowie die Maste und Lichtköpfe vielerorts altersbedingt zu ersetzen. Die Veränderungen durch die anstehenden Baumaßnahmen sind zu berücksichtigen. Weitere Informationen siehe Projektbeschreibung. Internal identifier: FG 2884 25D00562

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

5.1.2. Place of performance

Town: Panker

Postcode: 24321

Country subdivision (NUTS): Plön (DEF0A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 20/07/2026

Duration end date: 01/04/2036

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 2 590 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# Über die in Abschnitt 5.1.9 genannten Erklärungen und Nachweise zu den Eignungskriterien hinaus sind mit dem

Teilnahmeantrag vorzulegen: 1.) Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen. 2.)

Erklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022 /576 mittels Formblatt „Eigenerklärung zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte“

Hinweis für eine eventuelle Auswahlentscheidung nach § 51 Abs. 1 VgV: Sofern die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und damit zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden, gemäß den Angaben in Abschnitt 5.1.9 begrenzt ist, erfolgt die Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, mithilfe der „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“ anhand der darin genannten Kriterien und über die darin beschriebene Wertungsmethode.

Stufenbeauftragung

Bindefrist 3 Monate

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Hinweise zur Bewerbung mit Unterauftragnehmern: siehe Abschnitt 2.1.4 dieser

Bekanntmachung und „Hinweise für Bergwerkgemeinschaften, Eignungsleihe und Unteraufträge“ im Teilnahmeantrag (Formblatt II-1).

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: "Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von 3.000.000,00 € für Personenschäden sowie 3.000.000,00 € für sonstige Schäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist der Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung vor Erteilung des Auftrags nachzureichen."

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers in den letzten 3 Jahren (jahresweise).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register (z.B. Partnerschaftsregister), soweit für den Bewerber erforderlich

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung im Berufsregister (z.B. Architektenliste, Liste der Beratenden Ingenieure), soweit für den Bewerber erforderlich.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: "Geeignete Referenzen (mind. 3): Nachweis über die in den letzten 8 Jahren (Erbringungszeitraum) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen unter Verwendung des Formblatts II-1-1 (Referenzen), das für jede Referenz gesondert und jeweils vollständig auszufüllen ist. Der Erbringungszeitraum wird zurückgerechnet vom Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Abschnitt 5.1.12). Als „erbracht“ gelten Dienstleistungen, bei denen die Leistungsphase (LPH) 7 im Erbringungszeitraum abgeschlossen und die LPH 8 im selben Zeitraum mindestens begonnen wurde."

Hinweise für eine etwaige Auswahlentscheidung

1. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 die Reihenfolge anzugeben, in der die Referenzen im Zuge einer etwaig erforderlichen Auswahlentscheidung (§ 51 Abs. 1 VgV) berücksichtigt werden sollen.

2. Im Zuge der Auswahlentscheidung werden u.a. die im Formblatt II-1-1 Formblatt Referenzen gemachten Angaben zur Referenz mit dem ausgeschriebenen Objekt und den zu vergebenden Leistungen verglichen und bewertet (siehe „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“), und zwar von 3 Referenzen (Reihenfolge nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 1). Bewerber müssen bspw. damit rechnen, dass eine Referenz nicht die volle, sondern eine darunterliegende Punktzahl erhält, wenn die Referenzleistung zwar gem. den o.g. Anforderungen „erbracht“ (LPH 7 abgeschlossen und LPH 8 mindestens begonnen), insgesamt jedoch noch nicht beendet ist, bspw., weil die LPH 8 gerade erst begonnen wurde. Entsprechendes gilt bspw. für die Fälle, dass der Auftragswert der Referenzleistung weniger als 75 % des geschätzten Auftragswerts der zu vergebenden Dienstleistung beträgt, dass das Referenzobjekt in Bezug auf seine Planungsanforderungen (z.B. Honorarzone) hinter den Planungsanforderungen des ausgeschriebenen Objekts zurückbleibt oder dass die

ausgeführte Referenzleistung einen geringeren Leistungsumfang aufweist als die zu vergebende Dienstleistung (z.B. in Bezug auf die erbrachten LPH). Die vorstehenden Wertungshinweise sind nicht abschließend und können im Einzelfall je Referenz mit entsprechenden Folgen für die zu erreichenden Punkte auch in Kombination angewendet werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Bewerbers.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Die Qualitätskriterien sowie die Bewertungsmethodik werden im Formblatt „II-6-2 Zuschlagskriterien und Wertung“ beschrieben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 80

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Die Bewertungsmethodik wird im Formblatt „II-6-2 Zuschlagskriterien und Wertung“ beschrieben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014528>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014528>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014528>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014528>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unvollständige Teilnahmeanträge und Angebote werden grundsätzlich vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (Nachforderung). Auf eine derartige Nachforderung dürfen die Bieter nicht vertrauen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: 1.) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten (§ 75 VgV, § 65 LBO SH). 2.) Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz vom 02.03.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 Gesetz vom 15.08.1974. 3.) Bereitschaft bei der Baumaßnahme keine Beschäftigten einzusetzen, die Staatsbürger von Staaten sind, die auf der aktuellen Staatenliste stehen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

Organisation providing more information on the review procedures: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

8. Organisations

8.1. ORG-0004

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt
Registration number: t:022894990
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0006

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Registration number: t:04315992300
Postal address: Küterstraße 30
Town: Kiel
Postcode: 24103
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de
Telephone: +49 431-599-2300
Fax: +49 431-599-1510
Internet address: <http://www.gmsh.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0008

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Registration number: 01-2002-79

Postal address: Küterstraße 30 Küterstraße 30 24103
Town: Kiel
Postcode: 24103
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de
Telephone: +494315992300
Internet address: <http://www.gmsh.de>
Buyer profile: <https://www.gmsh.de>
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0009

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 03d6ee02-b4f3-489b-8d30-0d955be5091c - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 25/03/2026 08:07:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 209581-2026
OJ S issue number: 60/2026
Publication date: 26/03/2026